Internationaler Tag des Lichts

Donnerstag, 16. Mai 2024

Gute Frage am Tag des Lichts: Was mache ich eigentlich mit kaputten Lampen?

Die Menschheit kennt und nutzt das elektrische Licht nun schon bald 150 Jahre. Doch der Erfindung der Glühlampe folgten viele neue Innovationen rund um das elektrische Licht. Die Glühbirne mit glühenden Wolfram-Drähten findet man heute nur noch selten. Zur Steigerung der Energieeffizienz wurde deren Herstellung und Verkauf in der EU seit 2009 sogar schrittweise abgeschafft. Das Licht liefern uns heute meist LED-Leuchten. Diese sind gegenüber früheren Lampentypen stromsparender, langlebiger und teils mit weniger Rohstoffen herstellbar. Doch irgendwann geht jeder Lampe das Licht aus. Die klassische Glühbirne ist dann Restmüll, nicht so die neueren Lampentypen. Dazu gehören die Energiesparlampen, die Leuchtstoff- und Gasentladungslampen sowie die LED. Diese zählen zu den Elektrogeräten und dürfen nicht in den Restmüll. Sie können kostenlos z. B. bei den kommunalen Wertstoffhöfen oder im Handel abgegeben werden. Mit der Rückgabe ist sichergestellt, dass die Lampen recycelt werden und enthaltene Rohstoffe wieder in den Kreislauf zurückgeführt werden können.

Veranstalter:
UNESCO

Weitere Informationen: https://www.lightday.org/

Bild mit einer Vielzahl verschiedener Lampentypen